

Arthrose bei Hunden mit Stammzellen behandeln



6 Gründe, die bei Hunde-Arthrose für eine Stammzellen-Therapie sprechen.

Stammzellen-Konzepte.com

SZ.K.

Tierarzt finden auf Stammzellen-Konzepte.com

Hunde-Arthrose mit Stammzellentherapie erfolgreich behandeln: Standardisierte und bewährte Stammzellentherapie bei Hundearthrose

Arthrose, verbunden mit Lahmheit und Gelenkstarre, zählt bei 20 % aller Hunde zu den Hauptursachen für chronische Schmerzen und geht mit einem Abbau von Gelenkknorpel und dem Verlust von Substanz und Knorpeloberfläche einher.

Dr. Robert Biermann von www.STAMMZELLEN-KONZEPTTE.com nennt in dieser Präsentation sechs gute Gründe, warum die Behandlung von Hunden mit Stammzellen eine vielversprechende Arthrose-Therapie bei Hunden darstellt.

1. Das Potenzial von Stammzellenbehandlungen

Stammzellentherapien folgen dem universellen Heilungskonzept von Lebewesen. Die Erwartungen sind riesig. Denn Stammzellen gelten als potenzielle Alleskönner, wenn es um die Behandlung und sogar Heilung vieler bisher nur unzureichend oder gar nicht heilbarer Krankheiten bei Menschen geht. Immer mehr Eltern lagern deshalb z. B. das Nabelschnurblut ihrer Neugeborenen als Basis späterer Stammzellentherapien ein. Bereits vor einem Jahr hat die europäische Gesundheitsbehörde erstmals eine Stammzelltherapie zugelassen, welche körpereigene Stammzellen nutzt, um seltene Formen der Blindheit zu heilen. Blinde können nach dieser Stammzellentherapie wieder sehen.

2. Gewebe-Regeneration statt dauerhafter Symptom-Behandlung

Hundealter fürchten die Nebenwirkungen dauerhafter Medikamentierung bei Gelenkarthrose. Operationen (z. B. für Gelenkersatz Hüfte, HD Hüftdysplasie, Hüftprothesen, künstliches Kniegelenk) belasten den Geldbeutel und bergen weitere gesundheitliche Risiken. Konventionelle Therapieoptionen führen häufig zu unbefriedigenden Ergebnissen. Durch stammzellbasierte Arthrose-Therapien hingegen verbessert sich der orthopädische Score hinsichtlich Lahmheit, Schmerzreduktion und Gelenkstarre (Beweglichkeit). Die multipotente Fähigkeit zur - insbesondere chondrogenen - Ausdifferenzierung sowie die entzündungshemmenden Eigenschaften qualifizieren Stammzellen somit für die Zelltherapie von Hunde-Arthrose und rheumatischer Arthritis bei Hunden.

3. Körpereigene Zellen werden nicht abgestoßen

Adulte Stammzellen sind undifferenzierte Zellen, wie sie im Körper eines jeden Lebewesens vorzufinden sind. Deren Aufgabe ist es, geschädigtes Gewebe zu warten und zu reparieren. Dem Hund wird durch den örtlichen Tierarzt körpereigenes Fettgewebe entnommen und vor Ort in dessen Tierarztpraxis aufbereitet. Diese isolierten regenerativen Zellen werden in der örtlichen Tierarztpraxis dem Hund in den jeweils geschädigten Bereich injiziert und regen dort gesunde Zellen zum Wachstum an, wodurch die Regeneration gefördert wird. Diese minimal invasive Arthrose-Therapie führt zu einer erheblichen Verbesserung der Lebensqualität des Tieres. Da die injizierten Zellen aus dem Körper des Hundes selbst stammen, kommt es nicht zu Abstoßungsreaktionen.

4. Sinkende Kosten einer Arthrose-Therapie mit Stammzellen

Wissenschaftlicher Fortschritt, effizientere Verfahren und der vermehrte Einsatz von Stammzellentherapien sorgen mittelfristig für sinkende Kosten dieser modernen Therapieform. Aktuell müssen die Kosten einer Arthrose-Therapie für Hunde in Relation zu einer dauerhaften eher symptomatischen statt heilenden Behandlung gesehen werden oder sind mit den Aufwendungen für künstliche Gelenke und den damit verbundenen Operationskosten (und deren Risiken und Belastung für das Tier) abzugleichen. Stammzellentherapien für Hunde bieten im Vergleich ein sehr gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis.

5. Wissenschaftliche Forschung zu Stammzellentherapien für Hunde

Was hilft bei Arthrose? Weltweit wird an der Fortentwicklung entsprechender stammzellen-basierter Therapiesysteme - auch für Hunde - gearbeitet. Täglich erscheinen neue Berichte und Forschungsergebnisse. Neben den USA sind vor allem asiatische Länder wie Japan und China in diesem Bereich sehr aktiv. In Verbänden wie ITERA-LS.org und auf Konferenzen tauschen sich die Forscher regelmäßig aus.

6. Standardisierte und bewährte Verfahren und Produkte

In der Veterinärmedizin ist der Einsatz von Stammzellen längst der Forschung entwachsen und wurde in den letzten Jahren weltweit z. B. bei Pferden und Hunden mehrere tausend Male erfolgreich eingesetzt.

Interessierte Veterinäre und Tierhalter, **welche die Vorteile von Stammzellentherapien bei Hunden gerne nutzen möchten**, erhalten bei Stammzellen-Konzepte.com unverbindlich alle notwendigen Informationen. Stammzellen-Konzepte.com stellt bei Bedarf den Kontakt zu Partner-Veterinären her.

Stammzellentherapien für Ihren Hund:

Stammzellen-Konzepte.com, Tel. +49.2064.486710

SZ.K.

Stammzellen-Konzepte.com

Stammzellen-Therapien für Ihren Hund